



Universitäten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Prof. Dr. János Rechnitzer

Institutsdirektor, Universitätsprofessor

MTA RKK Nyugat-magyarországi Tudományos Intézet

9022 Győr, Liszt F. u. 10. Tel.: 96/516-570

E-mail: rechnj@rkk.hu

Ausgangssituation



- Österreichisch-ungarische Beziehungen, Zusammenarbeit
- Kooperation in der Grenzregion
- Grenzüberschreitende Beziehungen im Hochschulwesen
- Mangel an Analysen über Hochschulen und Universitäten (Kapazitäten, Kooperationen, zukünftige Entwicklungsrichtungen)

Ziele des Projektes



- Steigendes Interesse an Universitäten in der Grenzregion
- Rolle der Universitäten in der regionalen Entwicklung
- Erschließung und Vergleichung der Wissensträger in der Grenzregion
- Bestimmung die möglichen fachlichen Beziehungen (Győr, Sopron, Szombathely, Keszthely, Mosonmagyaróvár, Zalaegerszeg, Nagykanizsa)

Tätigkeiten – I. Phase der Forschung



Lageerhebung

- 35 Tausend Studenten und 1200 Hochschullehrer in der ungarischen Seite
- Bildungsstrukturen,
- Vorstellung des Bildungsangebotes (postsekundäre, graduale, postgraduale Programme, Doktoratsprogramme),
- Strukturanalyse der Bildungsteilnehmer (Zusammensetzung der Studenten, Attraktivität der Bildungsorte, usw.)
- fachliche Zusammensetzung und Befähigungen des Hochschullehrerbestandes, die Richtung ihrer fachlichen Beziehungen,
- infrastrukturelle Ausrüstung der Institute,
- wichtigere fachliche Zusammenarbeiten, Partnerinstitute,
- wissenschaftliche Forschungsrichtungen, deren erheblichen Ergebnisse und Produkte,
- zukünftige Pläne, Entwicklungsrichtungen sowohl in der Bildung (z.B. Begründung eines neuen Faches), als auch in der wissenschaftlichen Arbeit (z.B. neue Forschungsrichtungen, Entwicklungen).

Tätigkeiten – II. Phase der Forschung



- Räume der möglichen Kooperationen
- mehrere Ebene der Beziehungen (kasuelle, periodische, dauerhafte, langfristige)
- organisatorische System der Kooperationen bestimmen

Methode der Forschung



- Die Daten der Institute verarbeiten und vergleichen (einheitliche Thematik nötig!)
- Interviews mit den dominanten Instituten
- Fokusgruppengespräche
- Erhebung über die Beurteilung des Studiums in der Grenzregion

Zeitplan



- *Zeitdauer des Projektes*
1. Juni 2005. – 30. September 2006.
- *I. Phase: Aufdeckungsphase (10 Monate)*
 - Dokumentenanalyse,
 - 30 Interviews (Institutionsleiter, Stadtleiter, Regionale Entwicklungsagentur)
 - Fragebogen (Studenten)
- *II. Phase: Analyse und Entwicklung (6 Monate)*
 - Dokumentierung der Erhebungen, Datenverarbeitung
 - 2 Workshops mit Fokusgruppen
 - Dokumentierung und Vorstellung der Ergebnisse (Konferenz, Forschungsbericht)

*Ungarische Akademie der Wissenschaften
Zentrum der Regionalen Forschungen
Westungarisches Forschungsinstitut*



Danke für die Aufmerksamkeit

Prof. Dr. János Rechnitzer

Institutsdirektor, Universitätsprofessor

MTA RKK Nyugat-magyarországi Tudományos Intézet

9022 Győr, Liszt F. u. 10. Tel.: 96/516-570

E-mail: rechnj@rkk.hu